
Masterarbeit

Katharina Tögel

**Fachkräftemangel in sächsischen klein
und mittelständischen Unternehmen der
Metall- und Elektroindustrie vs.
Unterstützungsbedarf für Jugendliche
mit Förderbedarf**

Mittweida, 2013

Fakultät Soziale Arbeit

**Fachkräftemangel in sächsischen klein
und mittelständischen Unternehmen der
Metall- und Elektroindustrie vs.
Unterstützungsbedarf für Jugendliche
mit Förderbedarf**

Autor:

Frau Dipl.-Soz.

Katharina Tögel

Studiengang:

Soziale Arbeit

Seminargruppe:

SB09wT-M

Erstprüfer:

Prof. Dr. Stephan Beetz

Zweitprüfer:

Prof. Dr. Armin Wöhrle

Einreichung:

Roßwein, 15.08.2013

Verteidigung/Bewertung:

Roßwein, 2013

Bibliografische Beschreibung:

Tögel, Katharina:

„Fachkräftemangel in sächsischen klein und mittelständischen Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie vs. Unterstützungsbedarf für Jugendliche mit Förderbedarf“. 2013. - 6 S., 67 S., 14 S.

Roßwein, Hochschule Mittweida/Roßwein (FH), Fakultät Soziale Arbeit, Masterarbeit, 2013

Referat:

Die Masterarbeit beschäftigt sich mit dem Fachkräftemangel der Metall- und Elektroindustrie als Folge des demografischen Wandels. Untersucht wird, ob durch die demografische Entwicklung und des damit zusammenhängenden Fachkräftemangels, eine Integrationschance für Jugendliche mit Förderbedarf besteht.

Schwerpunkt der Arbeit liegt in einer intensiven Literaturrecherche unter Einbeziehung der eigenen beruflichen Erfahrungen. Es wurde eine Befragung zum Fachkräftemangel in Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie durchgeführt und untersucht ob Jugendliche mit schwieriger Bildungsbiografie eine Chance auf berufliche Ausbildung haben und welche Unterstützungsmaßnahmen den Ausbildungsprozess sinnvoll begleiten können. Die Arbeit enthält einen Modellprojektvorschlag als Handlungsempfehlung zur beruflichen Integration von Jugendlichen und der Unterstützung von Unternehmen in diesem Prozess.